

Projekt Tischtennis für Menschen 50+

Eine Umfrage bei allen deutschen Bundesfachverbänden nach für ältere Menschen „modifizierten“ Sportarten ergab ein breites Spektrum an Überlegungen, mehr oder weniger ausgereift. Am interessantesten erschien der Rücklauf des Deutschen Tischtennis Bundes, da die Sportart Tischtennis in jedem Alter problemlos gespielt werden kann.



Es folgte die Entwicklung eines Projektes, das mit einem Schnuppertraining an einem Sonntagvormittag in Gau-Algesheim begann. Dort stand die gesamte Infrastruktur für die Sportart zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Rhein Hessischen Tischtennisverband und dem SV Gau-Algesheim trafen sich über 30 interessierte Ältere, um unter Anleitung von Trainern auszuprobieren, was noch geht beim Tischtennis. Die daraus hervorgegangene Gruppe existiert heute noch (2016), ohne dieses Projekt wäre man nicht zusammen gekommen.

Vorgehensweise für den Verein VOR dem Schnuppertreffen:

Termin festsetzen und Halle blockieren, es bietet sich an, ein Schnuppertreffen an einem Sonntagvormittag von 09:00 bis 12:00 Uhr zu veranstalten. Gespräch mit Volker Bauer und Abstimmung des Termines. Frage nach der Bereitstellung eines Lehrausschussmitgliedes für

den Schnuppertermin (Aufwärmen/Anleitung beim Spielen). Den TT-Verband um ausreichende Schläger und Bälle bitten. Wenn nicht genügend Platten vorhanden sind kann ggf. Volker Bauer aushelfen.

Es ist wichtig, dass immer wieder darauf hingewiesen wird, dass nicht für Wettkämpfe trainiert werden soll. Dies würde viele Hobbyspieler davon abhalten, zum Schnuppertreffen oder zum Training zu kommen.

2. Mitteilung an die Presse, Beispiel:

Tischtennis-Schnuppertreffen in (Ort)

Fit bis ins hohe Alter – das wollen wir alle sein! Und es ist für fast jeden möglich! Sportliche Betätigung natürlich vorausgesetzt. Die wollen wir uns holen. Bewegung im Verein bringt zudem Geselligkeit und trägt zu Ausgeglichenheit und Wohlbefinden in jedem Alter bei.

Die Sportart Tischtennis ist zu diesem Zweck sehr gut geeignet, da der Sport Tischtennis in jedem Alter problemlos gespielt werden kann.

Wir möchten es jetzt angehen und Sie dazu einladen, diese Sportart einmal zu „erschnuppern“. Lassen Sie sich von uns und mit uns aus dem „Bewegungstief“ in die lustvolle Bewegung bringen. Wir haben Verständnis, wenn es mal zwickt und wir gehen es langsam an. Vielleicht macht es Ihnen ja so viel Spaß, dass Sie wiederkommen möchten...

Der (Verein) bietet gemeinsam mit dem Rheinhessischen Tischtennisverband ein Schnuppertreffen für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger/innen 50+ an.

Runter von der Couch zum Schnuppertreffen am (Tag, Datum, Zeit, Halle, Ort/Stadt)

Bitte Sportschuhe mitbringen!

Anmeldungen ab sofort bei: (Beauftragter mit Handy-Nummer)

3. Plakate und Flyer vervollständigen und drucken (farbig DIN-A-4), diese in den Geschäften aushängen bzw. auslegen.

4. Liste der Anmeldungen führen, dabei unbedingt Telefonnummer und ggf. Mailadresse notieren damit die Leute erreichbar sind, falls sich etwas ändert.

Die Liste vor dem Schnuppertreffen so ausarbeiten, dass sie ein Feld für die Unterschrift enthält. Sie muss beim Schnuppertreffen von den Teilnehmer/innen unterschrieben werden, die Teilnehmer/innen sind dadurch durch die AachenMünchener Versicherung versichert.

5. Eine Kiste Wasser und Becher bereitstellen

6. Zu Beginn eine kleine, wirklich kurze Ansprache halten und darauf hinweisen, dass beabsichtigt ist, eine Hobbygruppe im Verein zu installieren. Wer möchte kann einen Monat lang zum Training kommen bevor er/sie sich entscheidet. Die Teilnehmer/innen werden begrüßt und bekommen ihren Namen mittels eines Malerklebebandes ans Shirt geklebt. Sie tragen sich in die bereitgelegte Liste ein (falls sie sich nicht vorher angemeldet haben), bzw. unterschreiben hinter ihrem Namen (für die Versicherung).

Der Termin für das Training sollte bereits bekannt sein (z.B. Dienstags, 20-22 Uhr, Sporthalle), damit die Interessierten entscheiden können, ob sie Zeit haben. In der Liste der Teilnehmerinnen kann gekennzeichnet werden, wer ins nächste Training kommen möchte. Der Vereins-Jahresbeitrag sollte bekannt sein, damit man diesen nach Anfrage nennen kann.

Erfahrungen nach dem Schnuppertreffen:

Es ist gut, wenn sich ein Beauftragter nicht am Spiel beim Schnuppertreffen beteiligt sondern für Fragen zur Verfügung steht.

Einige Teilnehmer/innen sagten, dass sie zwar in ihrer Jugend schon einmal gespielt haben jedoch seit 30 Jahren keinen TT-Schläger mehr in der Hand hatten. Es hat sich dann herausgestellt, dass man TT nicht verlernt, die Leute waren sehr schnell mit viel Spaß wieder bei der Sache.

Die Veranstaltung war um 12 Uhr beendet, zuletzt gab es einen „Showkampf“ zwischen Volker Bauer und Matthias Daum.

Es kann noch einmal mittels eines Zeitungsartikels für das erste „normale“ Training eingeladen werden.

